Formen des Widerstands

1. Treffen: Einstieg ins Thema und Beginn der inhaltlichen Arbeit (90 min)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Handlung** | **Material** |
| 15 min | Begrüßung und Organisatorisches: Stuhlkreis stellen lassenTN beantworten mündlich gemeinsam folgende Frage: Was ist Widerstand?Jeder TN bekommt mehrere Mod.karten und beantwortet schriftlich folgende Frage: Wie kann man Widerstand leisten? (Auf jede Karte wird ein Aspekt geschrieben)Mod. Karten in der Mitte auslegen und gemeinsam durchgehenÜberleitung: *„Wir werden uns heute und beim nächsten Mal damit beschäftigen, welche Formen des Widerstandes es noch gibt.“* | Moderationskarten, Eddings |
| 80 min | TN gehen in 4er-Gruppen zusammen (falls es nicht aufgeht, auch 5er- oder 6er-Gruppen bilden lassen und in diesem Fall Arbeitsaufträge z.T. doppelt vergeben)TN bekommen die ArbeitsmaterialienKurze Erklärung, was zu tun ist: Jeder TN hat die Biografie einer Widerstandskämpferin und einen Text bekommen, in dem sie beschreibt, was sie und/oder andere gemacht hat/haben. Jeder liest sich Biografie und Quelle durch und schreibt sich die Arten des Widerstands aus der Quelle in Stichpunkten auf; im Anschluss soll jeder den übrigen Gruppenmitgliedern sein Wissen erzählenTN erarbeiten Quellen und beginnen ggf. schon, sich gegenseitig zu informieren | AB (Quellen, Biografien, Begriffserklärungen), Stifte, Papier |

2. Treffen: Abschluss der inhaltlichen Arbeit und Wiederholung (90 min)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Handlung** | **Material** |
| 5 min | Begrüßung und kurzen Überblick über heutiges Programm geben; ggf. Warm-up |  |
| 45 min | TN gehen wieder in ihre Gruppen zusammen und lesen sich noch einmal ihre Quelle und Notizen durch, dann stellen sie die Informationen den übrigen Gruppenmitgliedern vor; übrige Gruppenmitglieder können Nachfragen stellenFalls das schon in der letzten Sitzung passiert ist, wiederholen TN noch einmal gemeinsam in ihrer Gruppe, was sie rausgefunden haben (dann entsprechend weniger Zeit) | AB (Quellen, Biografien, Begriffserklärungen), Stifte, Papier |
| 20 min | Übung Formen des Widerstands:Jede Gruppe erhält Buzzer; jede Gruppe gibt sich Teamnamen (optional)Spielregeln erklären: Ich zeige jeweils ein Bild, das eine Art des Widerstands darstellt; wer weiß, was es darstellen soll, buzzert und erklärt das BildDie Gruppe die am schnellsten gebuzzert hat, darf erklärenWer buzzert und es nicht erklären kann oder falsch erklärt, bekommt einen MinuspunktGgf. Fragen klären und Spiel spielen (evtl. mit Gewinn z.B. Schokolade) | Buzzer, Karten, Kreide oder Edding und Flipchart, um Spielstand aufzuschreiben, ggf. Schokolade o.ä. |
| 20 min | Stuhlkreis: Mod.karten vom letzten Treffen und Karten in der Mitte auslegenHat euch etwas überrascht bei dem, was ihr genannt habt und bei dem, was die Widerstandskämpferinnen genannt haben?Was hättet ihr gedacht, würden die Widerstandskämpferinnen auf jeden Fall nennen? Womit hättet ihr nicht gerechnet, dass das vorkommt? | Mod.karten vom letzten Treffen, Karten |

*Hinweise zur Gruppen- und Arbeitsaufteilung:*

* TN 1: Biografie Lotte Schmidt und Quelle „Über Verbindungen des Frankfurter Widerstandes zur Emigration im Saargebiet“ 1. Teil lesen (Quelle SK\_Schmidt Lore\_AN4680, S. 1-4)
* TN 2: Biografie Lotte Schmidt und Quelle „Über Verbindungen des Frankfurter Widerstandes zur Emigration im Saargebiet“ 2. Teil (Quelle SK\_Schmidt Lore\_AN4680, S. 4 unten letzter Absatz ab „Die Aktivitäten meiner Mutter …“- S. 6) und Quelle „Lotte Schmidt – Johanna Kirchner in den Fängen der Faschisten“ lesen (Quelle SK\_Schmidt Lore\_AN4680, S. 7-8)
* TN 3: Biografie Lore Wolf und Quelle „Kampf um den Status quo 1934/35“ lesen (Quelle SK\_Wolf Lore\_LWolf3, S. 1-5)
* TN 4: Biografie Lore Wolf und Quelle „Lore Wolf – Über die Arbeit mit der „Roten Hilfe“ in Frankfurt“ lesen (Quelle SK\_Wolf Lore\_LWolf3, S. 6-9)